

Service in unserer Meisterwerkstatt

- Unfallinstandsetzung
- Reifenwechsel
- Ölwechsel 
- TÜV + AU 

Schramm
Auto-Teile-GmbH
Konrad-Adenauer-Str. 38 • 31737 Rinteln
Telefon: 0 57 51 / 60 04

Nordlippischer Anzeiger



Sonnabend, 2. März 2024 • Ausgabe Nordlippe

Lippes größtes KAMINSTUDIO

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.



LHK Feuerungsanlagen GmbH
Weststraße 54 | 32657 Lemgo
Telefon: 05261 6662590
www.lhk-feuerungsanlagen.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop • Anzeigenannahme: 05262 99922

Für Fledermäuse

Ab Montag werden Restarbeiten, wie Zäune, an der Ortsumfahrung Barntrop erledigt.

Mehr auf Seite 2

Für Shoppingfans

Über 30 Aussteller präsentieren ihre Waren auf der Burg Sternberg.

Mehr auf Seite 3

Für Naturliebhaber

Das Kalletaler Outdoor-Programm für das laufende Jahr liegt bereit.

Mehr auf Seite 8



Borris Ortmeier mit der Zeitkapsel. Flankiert wird er von (v. l.) Andreas von Borck (Fraktionsvorsitzender FDP), Willi Düwel (Vorsitzender Sport- und Vereinsausschuss), Andreas Wilde (Fraktionsvorsitzender SPD), Christian Olschewski (Fraktionsvorsitzender CDU) und Henning Waltermann (Fraktionsvorsitzender Grünen).
Foto: RR

Der Grundstein für das Sporthaus ist gelegt

Neubau am Wolfsiek soll Ende August fertiggestellt sein

Barntrop (rr). Inmitten einiger bereits aufgerichteter Mauern wurde am Mittwoch vergangener Woche der Grundstein für das neue Sporthaus am Wolfsiek gelegt. Damit erhält der Sportplatz des RSV von 1911 neben dem bestehenden Clubhaus nunmehr den zweiten modernen Neubau, der ein großes Plus für den Spielbetrieb bedeutet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie Vertreter der Sportvereine und der Verwaltung nahmen die Gelegenheit wahr, Bürgermeister Borris Ortmeier und die Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen

Parteien dabei zu beobachten, wie sie in einer kleinen Zeremonie die graue Zeitkapsel in einen Stein versenkten und anschließend ordentlich mit Mörtel bedeckten. Sollten hier einmal in tausend Jahren Ausgrabungen stattfinden, würden die Archäologen in der Zeitkapsel folgendes finden: Geldmünzen im Wert von 20,24 Euro für das Jahr 2024, die Ratsprotokolle, die dem Bau vorausgingen, eine aktuelle Tageszeitung, ein Stadtwappen und eine Kopie des Förderbescheids. Auf diesen wies Ortmeier besonders hin, denn nur die Förderung in Höhe von 460.600 Euro aus dem

Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten ermöglichte das Bauvorhaben. „Nur dadurch können wir uns den Bau erlauben“, erklärte der Bürgermeister, „denn für das Projekt sind im Haushalt 530.000 Euro eingeplant.“ Auch Willi Düwel, Vorsitzender des Sport- und Vereinsausschusses, betonte, dass es für ihn „eine Herzensangelegenheit ist, und dank der Förderkulisse damit das letzte Mosaiksteinchen für den RSV und den Wolfsiek.“ Wie Borris Ortmeier erläuterte, rechnet er Ende August mit der Fertigstellung des Gebäudes, für

das in der vorletzten Woche die Grundplatte gegossen wurde. Ende März ist das Dach geplant, dann folgen die Fenster und im Mai Elektroinstallation, Heizung und Sanitär. Anschließend kommt der Estrich, und ab Juli sollen Fliesen- und Malerarbeiten durchgeführt werden. Damit entsteht ein Haus auf einer Grundfläche von 25 mal 10 Metern, das vier Kabinen mit Duschen und Toiletten enthalten soll, dazu Schiedsrichterräume, ein Geräteraum und Besuchertoiletten. Insgesamt sollen die Rohbauarbeiten rund 50 Tage dauern.

Tel. 05262 3326 Heute ebenso wie morgen...

... sind wir als Familienunternehmen für Sie da. Denn auch unsere Jüngste ist Bestatterin.

Wir informieren Sie auf www.kuhfuss-bestattungen.de

Inh. Dieter Lippert Bestattermeister  **BESTATTUNGSHAUS KUHFUß-LIPPERT**
Meiersfelder Straße 2a | 32699 Extertal

Grabmale von Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de

Montagsangebot

VIT 

Gutschein 30% NACHLASS*

*Ausgenommen sind unsere Pyrazolabots; der Rabatt bezieht sich auf den UVP/PLP, nicht auf unsere individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsachen; gültig nur auf Lagerartikel

easy Apotheke Rinteln

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

NACHTAKTIV



DIE SPIELBANK. BAD PYRMONT

Täglich geöffnet
So. bis Do.
16:00 - 01:00 Uhr,
Fr. + Sa. von
16:00 - 02:00 Uhr

Heiligenangerstr. 32 • 31812 Bad Pyrmont • Tel. 05281 9349-0

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Basar in der Holstenkamphalle

Barntrop. Zum 5. Kinderbasar lädt das Team „Kinderbasar Holstenkamphalle Barntrop“ um Janine Kühne für Samstag, 9. März, ein. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr können die Besucher in der Holstenkamphalle durch ein vielfältiges Sortiment an gut erhaltener Kinderkleidung in den Größen 50/56 bis 176 stöbern und natürlich auch Artikel erwerben. 15 Prozent

des Verkaufserlöses kommen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Barntrop zugute. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen und Softgetränken gesorgt. Informationen für Verkäufer erteilt Janine Kühne über WhatsApp 01754189398. Ebenfalls über WhatsApp werden die Nummern vergeben von Claudia Uceda, 015121795127.

Die Natur betrachten

Fotoausstellung im Museum

Barntrop-Alverdissen (red). Das Heimatmuseum Alverdissen zeigt am morgigen Sonntag, 3. März, von 11 bis 17 Uhr eine Auswahl von großformatigen Fotos des Naturfotografen Karsten Höhne aus Alverdissen. Karsten Höhne streift seit vielen Jahren immer wieder mit seinem Fotoapparat durch Feld und Flur. Dabei geht es ihm darum, besondere Stimmungen oder die Natur aus ungewöhnlichen Blickwinkeln festzuhalten. Mit einer Auswahl seiner schönsten Bilder möchte er die Besucher erfreuen. Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos. Ab 14 Uhr ist die Ca-

feteria geöffnet. Das Heimatmuseum Alverdissen befindet sich mitten im Ort direkt neben der Kirche, Vordere Straße 4. Mehr Infos zu Karsten Höhne gibt es auf www.karstenhoehne-naturfotografie.jimdo-free.com. Weitere Öffnungszeiten des Heimatmuseums in diesem Jahr sind an den folgenden Sonntagen, 24. März von 11 bis 16 Uhr (Ostereiersuchen/Pickertessen/Kaffee&Kuchen) sowie jeweils von 14 bis 17 Uhr, am 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober und 3. November. Der Eintritt ist frei.



B 66: Restarbeiten im Bereich der Ortsumfahrung Barntrop

Barntrop (red). Aufgrund von Restarbeiten an den Irritationschutzwänden der Ortsumfahrung Barntrop (Bundesstraße 66) kann es ab dem kommenden Montag zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Zwischen dem 4. und 15. März werden die noch ausstehenden Arbeiten – Beseitigung bestehender Mängel und Einbau von im letzten Jahr nicht lieferbaren Tü-

ren – unter halbseitiger Sperrung der B 66 in den Bereichen Überführung Extertalbahn und Überführung Mönckebergweg ausgeführt. Der Verkehr wird an den betroffenen Stellen mittels Ampel an der Baustelle vorbeigeleitet. Im Zuge des Neubaus der Ortsumfahrung Barntrop wurden aus Naturschutzgründen an vier Stellen Irritationsschutzwände

aus Stabgittermatten mit einer Gesamtlänge von rund 650 Metern und einer Höhe von vier Metern errichtet. Zum Hintergrund: Allgemein sollen Irritationsschutzwände dazu dienen, die durch den Verkehr verursachten Störungen von Tieren zu verringern. Die Wände können als Blend- oder Lärmschutzzäune fungieren oder wie im Falle der B 66 als

Überflughilfe. Die Stabgitterzäune stellen ein natürliches Hindernis für die vor Ort ansässigen Fledermauspopulationen dar. Die Fledermäuse erkennen mittels Echoortung die Wände und passen ihre Flughöhe an. Aufgrund der höheren Flughöhe wird das Risiko von Kollisionen mit dem Verkehr auf der Bundesstraße deutlich reduziert. Foto: Straßen.NRW

spz
Sozialpädagogisches Zentrum
Hamel-Pyrmont gGmbH

„Vielfalt leben!“
menschlich und nah

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:

- ➔ **Wohnangebote** in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern
- ➔ **Tagesförderung** und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte
- ➔ **Tagesstruktur** und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: www.spz-bp.de

SPZ gGmbH · Schillerstraße 58 · D-31812 Bad Pyrmont · +49 5281 1609011 · info@spz-bp.de

Weltgeschichtentag: Erzählkunst, die Brücken baut

Kalletaler „WORT-Akrobaten“ bieten eine bunte Mischung

Dörentrop-Bega (red). Die Kalletaler „WORT-Akrobaten“, eine Gruppe aus professionellen und halbprofessionellen Erzählern, laden im Rahmen des Weltgeschichtentags 2024 zu drei unterhaltsamen Benefizveranstaltungen ein. Bei allen

Veranstaltungen werden die Erzählkünstler, zu denen auch Lothar Schröder gehört, eine bunte Mischung aus Geschichten, Märchen, Sagen und Legenden aus aller Welt für ihr Publikum erzählerisch erlebbar machen. Das diesjährige The-

ma lautet „Gemeinsam Brücken bauen“. Die Veranstaltungsreihe findet statt: 3. März, 16 Uhr, Gemeindehaus Bega, Katzhagen 3-5, Dörentrop-Bega, 16. März, 17 Uhr, Kirche Lage-Müssen, Breitenheider Straße 298, Lage, 24. März, 17 Uhr,

Technikum Lage Lange Straße 124, Lage. Die Spendengelder kommen dem Verein U.B.A.K.A. Ostwestfalen e.V. zugute. Der Verein unterstützt Kinder und ihre Angehörigen, die akuten Bedarf an Unterstützung haben.

STÖSSMÖBEL
Wir leben Möbel. Seit 1911.

SONNTAG - SCHAUTAG
VON 14.00 - 17.00 UHR

- Fachberatung
- pünktliche Lieferung
- freundliches und kompetentes Personal

Das sind keine Schlagworte
Kommen Sie und stellen Sie uns auf die Probe.

Stöß Möbel Handels GmbH
Schmuckenberg Weg 3-5
32825 Blomberg
Tel. 05235/7450 · Fax 6981
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr
www.stoess-moebel.de

Impressum
Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Barntrop, Dörentrop, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Claudia Reisch
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergsfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

Musik, Musik, Musik ...

Schülergruppen zeigen ihr Können

Barntrop (red). Die Musik und das Können der Schüler stehen beim großen Musikschultag im Mittelpunkt. Am Samstag, 16. März, können sich die Besucher ab 12 Uhr im Schul- und Bürgerforum Barntrop, Holstenkamp 7, von der musikalischen Vielfalt überzeugen. Den Auftakt bildet um 12 Uhr die musikalische Früherziehung. Gegen 12.30 Uhr beginnen die Vorträge, und Instrumente können ausprobiert werden. Um 14.30 Uhr präsentiert sich die Big

Band des Gymnasiums, das Musical „Die Eule findet den Beat – mit Instrumenten“ wird ab 15 Uhr aufgeführt. Die Musikschulband hat um 16.15 Uhr ihren Auftritt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Außerdem sind das „Haus der Musik“ und die Paradiesmühle mit dabei. Veranstalter sind die Musikschule der Stadt Barntrop und der Förderverein der Musikschule.

VdK informiert über die Pflege

Barntrop / Nordlippe. Der VdK-Ortsverband Lippe-Nord lädt zum Kaffeeklatsch für Dienstag, 5. März, ein. Beginn ist um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Barntrop. Die Gesellschaft wird immer älter und daher werden immer Menschen im Alter Pflege benötigen. Aus diesem Anlass informiert der VdK-Ortsverband über dieses wichtige Thema. Als Referentin ist Olga Seer, Geschäftsführerin der VitaWohl-Krankenpflege aus Schieder-Schwalenberg, zu Gast.

Gemeindebrief ist fertig

Barntrop. Der neue Gemeindebrief der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Barntrop ist fertig. Die Ausgabe Nummer 90 der „Begegnungen“ für die Ortsteile Alverdissen, Barntrop und Sonneborn befindet sich bereits im Druck. Die Gemeindebrief-Hefte werden in den nächsten Tagen verteilt und liegen dann an den bekannten Stellen aus. Online können die neuen „Begegnungen“ schon jetzt gelesen werden, und zwar auf der Internetseite www.barntropkg.de.

Wie sich die Jugend beteiligen kann

Kreis Lippe lädt zum dritten „Forum ländlicher Räume“ ein

Dörentrop / Kreis Lippe (red). Gerade in Zeiten von Ganztagschulen und Social Media wird es immer schwieriger, Jugendliche für die Mitarbeit in Vereinen und der Dorfgemeinschaft zu motivieren. Die Folge: Das Dorfleben stirbt über kurz oder lang aus. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, lädt der Kreis Lippe für Montag, 11. März, ab 18 Uhr zu einer Vernetzungsveranstaltung unter dem Leitthema

„Nachwuchsgewinnung und Jugendbeteiligung“ in das Innovationszentrum nach Dörentrop. Beim dritten „Forum ländlicher Räume“ wird anhand von Impulsen aus dem Alltag aufgezeigt, wie Jugendliche eingebunden werden können. Zwei Vorträge aus der Praxis eröffnen die Veranstaltung. Natalie Wittmann, Koordinatorin des Jugendforums in Lemgo, verdeutlicht in ihrem Vortrag, welche Möglichkeiten Jugendliche

nutzen können, um ihre Heimat mitzugestalten. Mario Hecker, Bürgermeister der Gemeinde Kalletal, stellt im Anschluss dar, wie seine Gemeinde gemeinsam mit der Hertie-Stiftung Jugendliche motivierte, sich politisch einzubringen. Anschließend sind die Teilnehmenden eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt das Innovationszentrum bis zum kom-

menden Montag, 4. März, per E-Mail an innovationszentrum.doerentrup@kreis-lippe.de entgegen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Projekt „SROI (Social Return on Investment) – Die Sicherung des Ehrenamts für die Zukunft im ländlichen Raum“ durchgeführt. Das Projekt des Kreises Lippe wird vom Bund in der Fördermaßnahme „Kommunen Innovativ“ gefördert.

b³³ IM MARKTKAUF apotheke
MO-SA 8:00-20:00 UHR
nur gültig am Samstag 02.03.2024

!e-Rezept einlösen!

1,99
statt 4,49*

10ml
1l = 199,00€

Zu Risiken und Nebenwirkungen, lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 01.02.2024

Autohaus Pradler
GmbH & Co. KG
Ford-Betrieb
Reparaturen aller Fabrikate

Unser Ford-Service-Angebot für März:
ÖLWECHSEL
€ 0,00 zuzüglich Material

Reherweg 27
31855 Aerzen
Tel. 05154 / 535
info@autohaus-pradler.de
www.autohaus-pradler.de

(nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheinkaktionen)

Markt ist sozialer Treffpunkt

Fragebogenaktion am 7. März auf dem Barntruper Wochenmarkt

Barntrup (red). Es sei nicht einfach, mehr Verkaufsstände auf den Wochenmarkt nach Barntrup zu bekommen, so Björn Strohmeier, der sich als Zentrenmanager auch um den „übrig gebliebenen“ Wochenmarkt kümmert. Schon länger als ein Jahr stand lediglich der Eierhof Bussemeier auf den Marktplatz und bediente meistens Stammkunden im 14-tägigen Rhythmus.

Ab Donnerstag, 7. März, bereichert nun der Geflügelhof Ewers aus Extertal den Barntruper Wochenmarkt (wir berichteten). Viele Leckereien rund ums Geflügel bringt er mit. Pute, Hähnchen, Ente in Teilen aber auch ganz. Immer frisch, auf dem eigenen Hof aufgezogen und geschlachtet. Also, regional mit kurzen Wegen und zum Wohle der Tiere in heimischer Aufzucht. Genauso, wie es der Verbraucher eigentlich wünscht. Björn Strohmeier be-



Das Wochenmarkt-Frühstück soll es in den Sommerferien wieder geben.

tont: „Ein Wochenmarkt fördert nicht nur die Vermarktung regionaler und saisonaler Produkte. Er ist auch sozialer Treffpunkt für die Mitglieder einer Gemeinde und kann insgesamt dazu beitragen, die Lebens- und Aufenthaltsqualität vor Ort zu verbessern, lokale Wirtschaftszweige zu unterstützen und eine positive soziale Dynamik zu

schaffen.“ Neue Produkte würden Vielfalt und Attraktivität fördern und weitere Kunden ansprechen. Ein zusätzlicher Verkaufswagen sei zwar ein Anfang, aber noch kein Ziel, so Strohmeier. Weiterhin soll das Wochenmarkt-Frühstück in den Sommerferien wieder stattfinden. Zur Einführung vom Geflügel-

hof Ewers am 7. März gibt es ab 9 Uhr auf dem Marktplatz zusätzlich Kaffee, Heißwürstchen und für jeden Besucher, der etwas kauft, ein Frühlingsblümchen. Um gezielter auf Bedarf und Wünsche der Wochenmarktbesucher einzugehen, wurde ein Fragebogen entwickelt. Dieser kann am 7. März auch ausgefüllt werden.

Foto: Strohmeier

Infos für künftige Konfirmanden

Dörentrop-Hillentrup-Spork. Alle Jugendlichen, die die 7. Klasse besuchen oder 13 Jahre alt sind und im nächsten Jahr konfirmiert werden möchten, sind eingeladen, an der Konfirmandenzeit teilzunehmen. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können mit dabei sein. Die Kirchengemein-

de Hillentrup-Spork lädt alle interessierten Jugendlichen und deren Eltern zu einem Informations- und Anmeldeabend ein, der am Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Mittelstraße 42 in Dörentrop-Spork stattfindet. Zur Anmeldung sollte das Stammbuch mitgebracht werden.

Die Barntruper Straße in Bega wird einspurig

Vollsperrung des Fußweges

Dörentrop-Bega (red). Die Barntruper Straße (B 66) wird kommende Woche auf Höhe des Friedhofs Bega einseitig gesperrt. Der Verkehr wird dann über eine Ampelanlage geregelt. Voll gesperrt wird der entlang des Auwalds verlaufende Fußweg. Grund für die Maßnahmen ist die nicht mehr gegebene Verkehrssicherheit. Um die-

se wiederherzustellen, lässt der Kreis Lippe Totholz von etwa zehn Bäumen gegenüber des Friedhofs entfernen. Zum Teil müssen auch ganze Bäume gefällt werden.

Der konkrete Startzeitpunkt der Arbeiten Anfang März hängt vom Wetter ab. Dauern sollen die Maßnahmen ungefähr zwei bis drei Tage. Der Kreis Lippe bittet um Verständnis.

– Sonderthema –

– Sonderthema –

BURGSHOPPING BURG STERNBERG



Einkaufen und stöbern in einem besonderen Ambiente

Burg Sternberg ist Veranstaltungsort fürs Burgshopping

Einkaufen, stöbern, Leute treffen, miteinander ins Gespräch kommen – und das alles in einem ganz besonderen Ambiente. Die historische Burg Sternberg ist einmal mehr Veranstaltungsort des beliebten Burgshoppings.

Am Sonntag, 10. März, präsentieren sich mehr als 30 Aussteller in der Burg und auf dem Burghof. In der Zeit von 12 bis 17 Uhr wird den Besuchern einiges geboten. So sind auf dem Kunsthandwerkermarkt Handgefertig-

tes, Schmuck, Dekorationsartikel, Kerzen, Bilder, Karten, Pflegeprodukte, Mode, Accessoires, Kosmetik, Camping-Fahrzeuge und vieles mehr erhältlich. Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit kulinarischen Köstlichkeiten ebenfalls gesorgt: Crêpes, Burger, Bratwurst, Currywurst, Pommes Frites, Kaffee und Kuchen sowie diverse Getränke. Etwas schwierig gestaltet sich die Parkplatzsituation an der Burg Sternberg, so dass Besucher gut beraten sind, mit einem Bus anzureisen. Eine Haltestelle befindet sich direkt am Burgeingang. Fahrradparkplätze sind im Burghof vorhanden. Veranstalter ist der Verein Marketing Extertal. Der Eintritt ist frei.



Das Burgshopping findet auch auf dem Burghof statt.

Foto: pr.



Susanne Köhnke
Niederer Kamp
32683 Barntrup
Tel. 0160/99588634

kosmetikstudio

andrea christiansen

Wir freuen uns auf Sie!

staatlich geprüfte Kosmetikerin

Bruchweg 3 - 32699 Extertal
Tel.: 05262/99 26 98 - Fax 05262/99 39 148
mail: info@kosmetikstudio-christiansen.de
web: kosmetikstudio-christiansen.de

Wir sind dabei!

Der Blumenladen

Inh.: Beate Reese

Mittelstraße 21 | 32699 Extertal | Telefon-Nr. 05262-9955877

eMail: info@blumenladen-reese.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 08-13 Uhr + 15-18 Uhr • Sa. 08-13 Uhr

Verkaufsveranstaltung mit Kunsthandwerkermarkt



Burgshopping

in der Burg Sternberg

Mehr als 30 Aussteller

Kunsthandwerk, Dekoartikel,
Schmuck, Accessoires, Kleidung,
Pflegeprodukte, Kosmetika,
Naturprodukte, leckere Köstlichkeiten,
Camping-Fahrzeuge und vieles mehr

Kulinarisches:

- Burger (auch vegetarisch / vegan)
- Bratwurst / Currywurst
- Pommes
- Crêpes
- Kaffee, Kuchen
- Kaltgetränke
- Honigwein

Eine Anreise mit der Linie 800 wird empfohlen!

Führt stündlich ab Bösingfeld oder Lemgo
Mehr Informationen unter
www.vbe-exter-tal.de
oder einfach QR Code scannen



12-17 Uhr **Eintritt frei**
Sonntag **10.03.24**

Burg Sternberg | Sternberger Straße 52 | 32699 Extertal-Linderhufe



SOFORTWÄRME zum Sparpreis!

Sichern Sie sich jetzt satte Rabatte auf Einzelstücke, Öfen auf Lager oder auf Bestellung.

05261 6662590 | www.lhk-feuerungsanlagen.de

bis zu 20% Rabatt

*Gilt nur für ausgewählte Modelle. Nur in Kombination mit einem Montage-Termin bis zum 31.03.24

LHK
Weststraße 54
32657 Lemgo

Holzfußboden geht auch farbig

Natürlichkeit mit Design-Effekten kombinieren

Als Fußboden aus dem nachwachsenden Rohstoff Nummer eins besitzt Parkett durch die natürliche Struktur des Holzes viel Ausstrahlung und Charakter. Wie sich diese Struktur durch gezielte Farbgebung weiter aufwerten lässt, erklärt der Verband der Deutschen Parkettindustrie (VDP).

Natur pur. Dieses Lebensgefühl lässt sich mit Parkett als Fußboden am besten in den eigenen vier Wänden bannen. Schließlich stammt der Rohstoff für den umweltfreundlichen Bodenbelag direkt aus dem Wald. Bei aller Natürlichkeit will Parkett trotzdem gut gepflegt und behandelt sein, damit es auf Schritt und Tritt die Beanspruchungen durch die Haus-Bewohner gut aushält. Deshalb wird die Deckschicht des Parketts mit Öl oder Lack behandelt, egal ob das Parkett neu verlegt oder nach längerer Nutzung aufgefrischt wird.

Die meisten Parkettnutzer setzen dafür auf farblose oder transparente, matte Lacke oder Öle, sodass die Deckschicht fast wie unbehandelt aussieht. Doch die Palette an Möglichkeiten ist groß, um den Boden zur Geltung kommen zu lassen. Mit farbigen Ölen – übrigens auch auf pflanzlicher Basis – lassen sich besondere Akzente setzen, welche die Natürlichkeit des Holzes mit besonderen Design-Effekten kombinieren. Ähnliches gilt für Lacke. „Neben der Farbe der Wände sind Tönung und Farbe des Bodens entschei-



Ein Wohnzimmer mit Eiche-Landhausdielen behandelt im Farbton Graphit.

Foto: OSMO

end für die Raumwirkung von Zimmern. Weiß transparente Farbtöne fürs Parkett lehnen sich an skandinavische Stile an, sind zurückhaltend und öffnen den Raum. Braune Töne wie Nussbaum oder Cognac oder ein trendiges Grau sind hingegen sehr viel dominanter, der Fußboden rückt dann eher in den Vordergrund, kann aber ebenso einen heimeligen Wohlfühleffekt entfalten“, erklärt der VDP-Vorsitzende Michael Schmid den Effekt der Parkett-Farbe. Einen besonderen Farbtrend beobachten die Experten in London: In der hippen englischen Hauptstadt werden intensiv schwarz gefärbte Parkettböden immer beliebter. Farblich aufgewertetes Parkett lässt sich unabhängig vom Verlegemuster des Holzbodens realisieren, sei es Fischgrät, englischer Verbund, Landhausdielen

oder eine andere Optik. Unterschiede gibt es aber bei den Holzarten: Besonders gut für eine Farbbehandlung eignet sich die Eiche. „Aufgrund ihrer Porenstruktur und -tiefe ist Eiche ein sehr dankbares Holz, das die Farbpigmente bestens aufnimmt“, erläutert Schmid. Besonders gut aufnahmefähig für die Farbe ist das Parkett auch, wenn es durch Bürsten vom Hersteller aufgeraut wurde. Im Umkehrschluss heißt das allerdings auch: Entscheidet man sich für sehr dunkle Töne für seinen Holzfußboden und bekommt Jahre später bei der nächsten Auffrischung doch wieder Lust auf helle Farbtöne, so ist das meist mit Aufwand verbunden. Farbpigmente graben sich tief in die Holz-Poren ein und die abzuschleifende Schicht ist dann entsprechend dicker. Wichtig bei der Wahl der Parkettfarbe: An Größe

und Aussehen der Möbelstücke denken. Ein farblich akzentuierter Fußboden kann etwa bei hellen Möbeln besonders reizvoll wirken. Damit Parkett und Möbel rundum bestens harmonieren, verdient der wertvolle Holzfußboden guten Schutz. Dazu gehören neben der Versiegelung mit Öl oder Lack unbedingt die regelmäßige Reinigung und Pflege ebenso wie das Anbringen von Möbelgleitern an den Füßen von Schränken, Tischen und Stühlen. Mit den richtig angebrachten Möbelgleitern vermeidet man ärgerliche Kratzer auf dem Parkett. „Die nächste Auffrischung kann dann länger warten – es sei denn, man will den nächsten Designtrend nicht verpassen. Bei guter Pflege überdauert das Parkett jedenfalls viele Jahrzehnte und gar Jahrhunderte – und das in strahlendem Zustand“, sagt Schmid. red

Rudi Friedrichs
Steinmetzbetrieb GmbH & Co KG • Inh. Marco Ebert

Marco Ebert
Geschäftsführer
Rudi Friedrichs GmbH & Co. KG
Westorfer Straße 3
32689 Kalletal

- Küchenarbeitsplatte
- Treppenbau
- Grabmale
- Restaurierung
- Bodenbeläge
- Badgestaltung
- Fensterbänke

Telefon: 05264 - 9776
Telefax: 05264 - 5799
Mobil: 0160 - 6377912
E-Mail: steinmetz-friedrichs@t-online.de
Internet: www.friedrichs-steinmetz.de

MÖBEL HAUS KRAMER GmbH

Ausgezeichnet als **1a**
Fachhändler **2023**
Kompetenz vor Ort!
Eine Marke Interim-Initiative
www.1a-auszeichnung.de

Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 052 64 / 88 25 • Fax: 052 64 / 72 47
www.moebelhauskramer.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag 14:00 - 18:00 Uhr - ohne Beratung und Verkauf -

NATÜRLICH STEIN NATURSTEINBETRIEB

D. Ferlemann

Innen- und Außentreppen
Küchenarbeitsplatten - Waschtische
Fußbodenbeläge - Fensterbänke
Grabmale u.v.a.

MARMOR UND GRANIT
Lehmbrink 1 - 32825 Blomberg
Tel. 05235/6036 - Fax 05235/2866
www.ferlemann-naturstein.de

KLEPFER Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein
Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen

Kenterkamp 5
32699 Extertal

Tel.: 05262 - 99 66 46
Fax: 05262 - 99 66 47

web: www.klepfer-natursteinwerk.de
eMail: service@klepfer-natursteinwerk.de

Das richtige WC-System

Bei spülrandlosen Toiletten ist Technik wichtig

Wer ein neues Bad plant oder sein WC modernisieren möchte, wünscht sich heute eine elegante WC-Keramik ohne Spülrand. Die Vorteile: Es gibt deutlich weniger schwer zugängliche Bereiche, in denen sich Schmutz und Keime anlagern können.

Bei spülrandlosen Toiletten besonders wichtig ist ein optimales Zusammenspiel der Spültechnik hinter der Wand mit der Innenform des WCs davor. Bei WC-Systemen beispielsweise von Geberit sind alle Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt. Sie

liefern eine überdurchschnittlich hohe Spülperformance, sparen Wasser und ersparen unnötige Reinigungsarbeiten. Zudem wird das WC besonders leise ausgespült. Unter www.geberit.de/wc-system oder bei den lokalen Fachleuten gibt es Infos. djd

STREIT

Thomas Streit GmbH & Co. KG |
Weststraße 35 | 32657 Lemgo
fon 05261 96690 | streit-lemgo.de
mail info@streit-lemgo.de

Sonnenschutz • Terrassenüberdachungen
Glashäuser • Wintergärten • Glas-Falträume
Fenster & Türen • Einbruchschutz

50 JAHRE MEISTERBETRIEB

Über 30 Jahre Volker Meierjohann Küchen - Kalletal e.K.

Küche Ballerina:
Front Resopal Pro in
Titan grau, stoßfest,
abriebfest,
hitzebeständig,
lichtbeständig,
keine Fingerabdrücke,
reinigungsfreundlich
und antibakteriell

Volker Meierjohann
Bavenhauser Straße 68a • 32689 Kalletal • Tel.: 05264 80 71 • www.volker-meierjohann.de

Lemgoer Straße 5
Kalletal
Hohenhausen
05264/6576637



Eine Beleuchtung zum Wohlfühlen

Darauf kommt es bei augenschonendem Licht an

Ob bei der Arbeit, beim Kochen oder abends mit einem Buch auf dem Sofa – ohne eine passende Beleuchtung geht es nicht. Licht bringt Atmosphäre in jeden Raum und birgt gleichzeitig einen hohen praktischen Nutzen. Zusätzlich soll es aber auch gesund und gut für die Augen sein, ohne sie etwa beim Lesen zu überanstrengen oder zu ermüden. Schon kleine Veränderungen bei der Wahl des Leuchtmittels können einen großen Unterschied ausmachen und zu einem wesentlich augenschonenderen Licht beitragen.

Leuchtmittel sollten bestimmte Komfortkriterien erfüllen, um bestmöglich zum eigenen Wohlbefinden beizutragen. Von Bedeutung sind dabei unter anderem minimale Flimmer- und Stroboskopeffekte, die ein konstantes Licht ohne sichtbare Schwankungen erzeugen. Dies trägt zu mehr Augenfreundlichkeit bei und beugt Unannehmlichkeiten wie Kopfschmerzen oder Augenermüdung vor. Ein wichtiger Wert ist zudem die Farbkonsistenz, erklärt zum Beispiel Guido Nattkemper, Leiter Pro-



Augenfreundliches Licht: Photobiologische Sicherheit besagt, dass die Beleuchtung unbedenklich für die menschliche Gesundheit ist.

Kleines Bild: Lange lesen, ohne dass die Augen ermüden: LED-Leuchtmittel, die minimale Flimmer- und Stroboskopeffekte verursachen, führen zu einem konstanten und somit augenfreundlichen Licht. Fotos: DJD/www.paulmann.com

duktmanagement beim Unternehmen Paulmann: „Eine hohe Farbkonsistenz ermöglicht eine gute Farbübereinstimmung zwischen verschiedenen Leuchtmitteln und gewährleistet so ein homogenes Lichtbild.“ Weiteres Kriterium ist der Farbwiedergabeindex, der die Fähigkeit eines LED-

Leuchtmittels bewertet, Farben naturgetreu darzustellen. Eine Faustregel dazu: Werte ab CRI 80 stellen sicher, dass Farben unter der Beleuchtung bereits realistisch und korrekt wahrgenommen werden. Zudem empfiehlt es sich, beim Kauf von Leuchtmitteln auf die sogenannte

photo-biologische Sicherheit zu achten: Wenn die relevanten Vorgaben und Normen hierzu erfüllt werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Augen zu erwarten, die LED-Produkte lassen sich somit bedenkenlos in verschiedenen Anwendungen

gen nutzen. Ein weiterer Aspekt, wie Licht sich positiv auf das Wohlbefinden auswirken kann, ist „Human Centric Lighting“ (HCL). Das Licht orientiert sich dabei in Lichtfarbe und Helligkeit am natürlichen Tageslicht und unterstützt dadurch den Biorhythmus des Menschen. Der HCL-Cycle in der smik-App zum Beispiel erzeugt automatisch das vom Nutzer voreingestellte passende Licht für jeden Zeitpunkt des Tages. So kann zum Start in den



Tag belebendes kaltweißes Licht im Bad zur täglichen Aufstehzeit dazu dienen, schneller munter zu werden. Danach wechselt die Beleuchtung für das entspannte Frühstück in der Küche beispielsweise auf warmweiß. Möglich wird dies durch moderne LED-Lichttechnik mit ihren unterschiedlichen Lichtfarben und Helligkeiten sowie durch eine smarte Steuerung. Unter www.paulmann.de sowie im örtlichen Fachhandel gibt es mehr Informationen. djd

Auch mal in Farbe

Groß, mit viel Bedienkomfort und gern auch mal farbig: Das sind drei aktuelle Trends am Markt für Fenster und Türen. Worauf es dabei genau ankommt, weiß der Verband Fenster + Fassade (VFF). Dank Wärmeschutzverglasung und moderner Rahmen sind Fenster der neuen Generation zu Energiespar- und Hightech-Bauteilen geworden, die in der Fassade mit der Kraft der Sonne über solare Gewinne großformatiger Fensterkonstruktionen für eine gute Energiebilanz sorgen. Entsprechend beliebt ist bei Neubau und Sanierung der Einbau großer Fenster, denn durch ihre solaren Gewinne und großen Flächen, sparen sie Heizkosten und erzielen ein Mehr an Komfort. „Sei es im Parterre oder in anderen Geschossen: Großflächige Fenster bieten den erweiterten Blick und das Mehr an Tageslicht steigert Lebensqualität und Wohlbefinden“, sagt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. red

RABATT*

11%

HOLZ SPECKMANN

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

* Vom Rabatt ausgenommen sind bereits reduzierte Sortimente, B-Ware, Zuschnitte und Dienstleistungen. Gilt nur für Neukäufe.

Saisoneröffnungswoche

09.03. – 16.03.2024

Der neue Garten-Katalog ist da!



Unser druckfrischer Gartenkatalog für 2024 ist jetzt zur Abholung bereit. Bestellen Sie ihn kostenlos nach Hause oder blättern Sie online, um sich inspirieren zu lassen.

www.holz-speckmann.de/katalog-welt



BESUCHEN SIE UNSERE FACHMÄRKTE!

Holz-Speckmann GmbH & Co. KG / www.holz-speckmann.de

Im Seelenkamp 8 / 32791 Lage / Tel. 0 52 32 / 9 51 00-0

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

Regional
seit
1958

66
JAHRE

MÖBEL
HEINRICH

Wir feiern

JUBILÄUM

Henning, Heiner und
Jonas Struckmann
(Geschäftsführung)
mit Ron Robert Zieler
(Kapitän & Torwart
von Hannover 96)



» **DAS GROSSE FINALE** «
Nur noch bis zum 06.03.2024!

Preisgleich in versch. Fronten
◀ Auf Wunsch individuell erweiterbar ▶

nolte
KÜCHEN

BOSCH



Sa. 09.03.2024 · 14 Uhr

LIVE-KOCHEN

Filiale Hameln
im Küchenstudio.



Geschirrspüler
GESCHENKT!



INKLUSIVE

UNSER HIGHLIGHT



A+++
D **B**

BOSCH

Induktionskochfeld,
mit integriertem
Dunstabzug.
Modell-Nr. PVQ890F25E

1999.-

INKLUSIVE

- ✓ Einbau-Backofen
BOSCH - HBF133BA0 (EEK⁴⁾ A)
- ✓ Induktionskochfeld
BOSCH - PVQ890F25E (EEK⁴⁾ B)
- ✓ Einbau-Kühlschrank
BOSCH - KIR2INSE0 (EEK⁵⁾ E)
- ✓ Einbau-Geschirrspüler
BOSCH - SMV46KX04E (EEK⁵⁾ E)
- ✓ Edelstahlspüle
ohne Mischbatterie

WINKELKÜCHE, Front Melaminharz matt platingrau, Korpus platingrau, Arbeitsplatte Eiche Ventura, Griffe Metall in Edelstahloptik, Maße ca. 217,8x360 cm. Inklusive Regal platingrau. Ohne Deko und Regal über Küchenzeile.

Geschirrspüler

A
↑
G **E**

Kühlschrank

A
↑
G **E**

Jubiläums PREIS

5999.-

Feiern Sie mit!

3 GRÜNDE
zum Jubeln!

Alle Infos unter
www.moebelheinrich.de

GROSSES
Jubiläums
FINALE
Die Aktion geht
nur noch bis zum
06.03.2024

Bis zu
66%
AUF MÖBEL UND KÜCHEN

Bis zu
66 Tage
KNALLER-PREISE

Bis zu
6.666€
GEWINNEN

1) Gültig bis 06.03.2024 auf Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware, mit Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware inkl. Küchenzubehör und -geräte, Gartenmöbel, bereits reduzierte Ausstellungsstücke die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Letzte-Chance Artikel, Geschenkgutscheine und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Art. Nr. 0996 1028 3) Teilnahmebedingungen online unter www.moebelheinrich.de/jubiläum 4) EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Kühl-/Gefrierschränke und Geschirrspüler A - G. | Ohne Deko. | Alles Abholpreise.

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenn@moebel-heinrich.de

HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

KIRCHLENGERN
Lübbecker Str. 137 - 143
32278 Kirchlegern
Tel.: 05223 98505 - 0
kirchl@moebel-heinrich.de

Weitere Infos erhalten Sie
unter www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr



Wehrführer Robin Brand (4. v. l.) mit den Beförderten und Geehrten.

Foto: RR

Nachwuchs ist für die Feuerwehr stabiler Faktor

Neues Fahrzeug für die Bösingfelder Löschgruppe fährt 2024 vor

Extertal (rr). Neben Rat und Verwaltung, deren Grüße Bürgermeister Frank Meier bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Extertal in der Gaststätte „Zum Breidingsberg“ überbrachte, ließen auch Kaspar, Gretl und Seppel von der Puppenbühne grüßen, die im letzten Jahr mit elf Auftritten und der Beteiligung von 62 Puppenspielern sowie 1.513 Besuchern eine stolze Bilanz zu vermelden hatte.

Doch konnte der Leiter der Feuerwehr, Robin Brand, ebenso positiv auf ein aufregendes und anstrengendes Jahr zurückblicken. Interessant dabei sein Rückblick auf das Jahr 2013, in dem zu 110 Einsätzen ausgerückt werden musste, 2023 waren es schon 205. In diesem Zuge stiegen natürlich auch die Einsatzstunden, nämlich von 3.470 auf nunmehr 5.651.

Negativ fiel dabei auf, dass die Einsatzkräfte aktuell immer häufiger „mit Behinderungen, Beleidigungen und Angriffen von manchen Idioten“ konfrontiert seien, und Brand dankte besonders dem Bürgermeister und der Polizei für die dabei erhaltene Rückendeckung. Im letzten Jahr wurde die Wehr zu

Zahlreiche Ehrungen und Beförderungen

Gemeinsam mit Wehrführer Robin Brand und dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Mathias Sprenger konnte Bürgermeister Frank Meier Beförderungen und Ehrungen vornehmen.

Für 25 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr wurden Jennifer Kohl, Stefan Mehrwald, Katharina Muß und Ingo Rethmeier ausgezeichnet, für

35 Jahre Daniel Schewpe, Axel Böger und Rüdiger Sprick. Das Feuerwehrehrenzeichen in Gold mit Kranz erhielt Manfred Behrens, der auf 50 Jahre Zugehörigkeit zurückblicken kann.

Befördert wurden zur Oberfeuerwehrfrau Katrin Argauer und zu Oberfeuerwehrmännern Lucas Tegt, Julian Overbeck und Dirk Pieper sowie

zu Hauptfeuerwehrmännern Marko Berens, Ingo Rethmeier und Frederik Schirmacher. Unterbrandmeisterinnen wurden Merle Klein und Alena Schulz, Brandmeister Marcel Neumann.

Zu Brandinspektoren wurden Alexander Blank und Jörg Thöne befördert und zum Brandoberinspektor Alexander Behrens. RR

insgesamt 205 Einsätzen alarmiert gegenüber 185 im Jahr 2022. Davon entfielen auf Brandeinsätze 76 Alarmer und auf Technische Hilfeleistungen 129 Alarmer. Dass von den 205 Einsätzen allein auf die Bösingfelder 154 entfielen, hob Brand explizit hervor. Bei den Einsätzen waren 3.275 Personen aktiv, knapp so viele wie 2022, doch sei die Anzahl der gefahrenen Kilometer um 6.000 auf jetzt 40.000 gesunken.

Sehr positiv für die Feuerwehr, dass ihr Mitgliederbestand sich sogar um 15 auf 294 erhöhte, wobei Robin Brand speziell die

Kinder- und Jugendfeuerwehren lobte, die sich als stabiler Faktor erwiesen hatten und mit vielen spannenden Angeboten eine richtig gute Nachwuchswerbung darstellten. Noch sind Kinderfeuerwehren selten, und Brand äußerte die Hoffnung, dass noch mehr Wehren im Kreisgebiet weitere einrichten. Um den hohen Standard der Extertaler Feuerwehr zu gewährleisten, besuchten viele Kameradinnen und Kameraden insgesamt 79 Lehrgänge und Seminare und wandten dafür 1.247,74 Stunden auf. Zudem fielen 376 Dienste wie unter anderem Un-

terrichte, Übungen oder Brandschutzerziehung an, für die 2.512 Personen 7.950 Stunden investierten.

Bürgermeister Frank Meier betonte das enge und vertrauensvolle Verhältnis zwischen Rat, Verwaltung und der Feuerwehr und kündigte die Abholung eines neuen Fahrzeugs, eines HLF 20, für die Bösingfelder Löschgruppe an. Auch habe man das Grundstück in Almena-Laßbruch gekauft, auf dem das neue Gerätehaus entstehen soll, und noch in diesem Jahr werden die Ausschreibungen für die Bauarbeiten gestartet.

Kundgebung in Bösingfeld

Neues „Bündnis für unsere Demokratie“ lädt ein



Extertal-Bösingfeld (red). In Extertal hat sich ein „Bündnis für unsere Demokratie“ zusammengefunden. Fünf Ratsfraktionen, und einige Vereine haben den Anfang gemacht und rufen für Samstag, 23. März, ab 15 Uhr zu einer Kundgebung auf dem Rathausplatz in Bösingfeld auf. Dabei geht es um „Für Demo-

kratie, Toleranz, Vielfalt, Solidarität und Menschlichkeit“ und „Gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“.

Alle Extertaler Unternehmen, Parteien, Institutionen, Organisationen und Vereine können sich anschließen und die Aktion des neuen Bündnisses unterstützen.

Wie funktioniert die Teilnahme? Ganz einfach und ohne Verpflichtungen: mit dem eigenen Logo oder Namenszug, der auf dem auf dem offiziellen Plakat aufgenommen wird.

Eine kurze Rückantwort bis zum heutigen Samstag, 2. März, reicht aus. Die Rückmeldungen nimmt Ralf Klemme über seine E-Mail-Adresse Ralf.Klemme@gmx.de entgegen.

Hausmittel für alle Fälle

Extertal-Bösingfeld (red). Erkältungskrankheiten sind auch im Vor-Frühling in vielen Familien ein wichtiges Thema. Nicht nur in diesen Fällen können bewährte Hausmittel aus der Natur hilfreich sein. Die Extertaler LandFrauen lassen sich von Sternberg-Apothekerin Elke Grabenhorst informieren, wie der Körper auf diese Weise beim Gesundwerden unterstützt werden kann. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 13. März, ab 19 Uhr im Bürgersaal des Bösingfelder Rathauses statt. Anmeldungen können telefonisch beim kompletten Vorstandsteam oder per E-Mail an landfrauen-extertal@web.de erfolgen und werden bis zum Freitag, 8. März, erbeten. Neben den Mitgliedern der LandFrauen Extertal sind auch interessierte Gäste ebenfalls herzlich willkommen.

Krimifrühling in Rott

Lesungen in der Friedhofskapelle

Extertal-Rott (red). Der Krimifrühling im Extertal-Rott verspricht drei Abende voller Nervenkitzel und packender Kriminalfälle. Die Veranstaltungsreihe findet in der idyllischen Friedhofskapelle in Rott statt.

Am Freitag, 15. März, eröffnet das erfolgreiche Autoren-Duo Jürgen Reitemeier und Wolfram Tewes den Krimifrühling mit einer Lesung aus ihrem Werk „Bullenhitze“. Der Krimi spielt in Detmold und dreht sich um Ermittlungen in einem Drogengeschäft, die zu gefährlichen Situationen führen.

Am Freitag, 19. April, präsentiert Joachim H. Peters aus Oerlinghausen seinen Krimi „Wer stirbt schon gern auf Norder-

ney? – Mörderjagd zwischen Dünen und Detmold“. Die Geschichte führt den privaten Ermittler Koslowski auf die Insel Norderney, wo eine vermisste Schülerin und mehrere Mordfälle für Spannung sorgen.

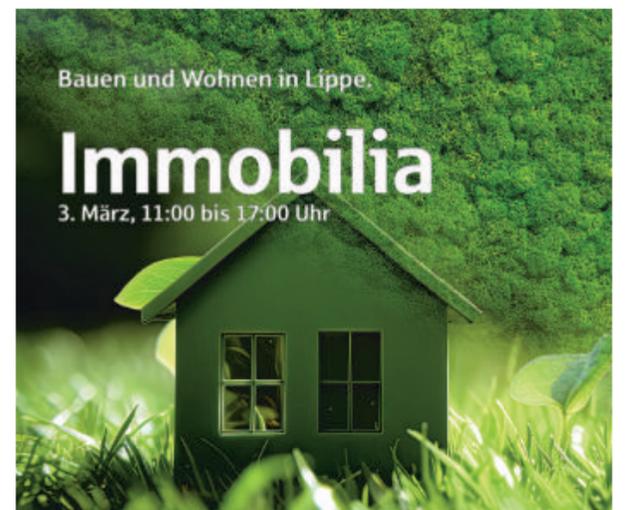
Den Abschluss macht am Freitag, 17. Mai, Jobst Schlemmstedt mit seinem Westfalen-Krimi „Mord auf Westfälisch“. In diesem persönlichen Fall des Ermittlers Jan Oldinghaus werden dunkle Machenschaften zwischen Bielefeld und Bad Oeynhausen aufgedeckt.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Tickets sind für acht Euro erhältlich bei Nahkauf Bösingfeld, Shell Tankstelle Jäger Bremke und JuKulEx Almena.

Sauter entscheidet sich für Extertal

Extertal. Bundestagsabgeordneter Christian Sauter (FDP) wird nicht mehr für den Bundestag kandidieren. Stattdessen möchte er seine ganze Kraft für seine Heimat einsetzen, um bei den Kommunalwahlen in der Ge-

meinde Extertal anzutreten. „Hier bin ich aufgewachsen, verwurzelt und kommunalpolitisch im Rat verankert. Deshalb werde ich mich erneut um das Amt des Bürgermeisters und den Rat bewerben“, sagt er.



Informieren Sie sich rund um das Thema Immobilien:

am Sonntag, 3. März 2024, 11:00 - 17:00 Uhr

in Bad Salzuffen, Rudolph-Brandes-Allee 2 und Lemgo, Mittelstraße 73 - 79

Tel. 05261 214-999
www.sparkasse-lemgo.de



Jetzt im Schlaf entscheiden

Optimales Kissen stützt den Nacken.

Testaktion bis 30. März 2024 verlängert.

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und Kraft spendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Testwochen macht das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimalen Nackenstützkissen auszuprobieren. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der zurückliegenden Testwochen ist für das Bettenhaus Maack Anlass, die laufende Serviceaktion zu verlängern.

Noch bis zum 30. März 2024 liegen im Schlafzentrum Betten-Maack in der Weserstraße 31 in Rinteln Nacken-Stützkissen bereit, die ausgiehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich

fundierter Analyse der optimale Kissenbedarf ermittelt.

Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden, falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten. Tel. 05751/42072.



Friedrich-Winter-Haus

Langzeit- & Kurzpflege
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“
Tel. 05262 408-100

Gute Pflege & Betreuung
seit über 30 Jahren

Wir freuen uns auf Sie!

Extertal-Bösingfeld / www.friedrich-winter-haus.de



Hohenhausen: Filiale der Post ist geschlossen

Neuer Partner wird gesucht

Kalletal (sar). Schlechte Nachricht für die Gemeinde Kalletal: Die Verwaltung hat am vergangenen Mittwoch, 28. Februar, ein Schreiben der Deutschen Post erhalten, in dem darüber informiert wird, dass „die Filiale Kalletal-Hohenhausen, Rintelner Str. 73, wegen Geschäftsaufgabe des Partners leider kurzfristig mit Ablauf des 29.02.2024 schließen müsse“. Diese Mitteilung kam ohne eine weitere Vorankündigung. Die gute Nachricht: Die Deutsche Post ist aktuell auf der Suche nach einem neuen Partner.

Eine Filiale soll weiterhin in Hohenhausen verbleiben. Kalletals Kämmerer Jens Hangebauer hat daraufhin umgehend Kontakt mit der zuständigen Ansprechperson der Deutschen Post aufgenommen und dieser Vorschläge für einen denkbaren Alternativstandort unterbreitet. Der Kalletaler Kämmerer kann sich vorstellen, dass es schnell einen Nachfolger geben wird. Bis zum Redaktionsschluss des nordlippischen Anzeigers lag dahingehend noch keine Alternative vor.

Wahlen bei der AWO Lüdenhausen

Kalletal-Lüdenhausen. Die Jahreshauptversammlung der AWO Lüdenhausen findet am kommenden Montag, 4. März, statt. Beginn ist um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Am Sportplatz 17, in Lüdenhausen.

Neben Rückblicken auf das Jahr 2023 und einer Vorschau auf das Jahr 2024, müssen Wahlen für einige Positionen im Vorstand durchgeführt werden. Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.

Gemeindeabend in Bentorf

Kalletal-Hohenhausen-Bentorf. Die nächsten Gemeindeabende der ev.-ref. Kirchengemeinde Hohenhausen finden am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 19. bis 21. März, jeweils ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Bentorf, Bentorfer Straße 24, statt. Volker Mattenklott begleitet die Abende, die unter dem Titel „Vom Umgang mit sturen Eseln und beleidigten Leberwurst“ stehen. An jedem Abend beleuchten die Teilnehmer ein anderes Thema.

Im März wird es süß, floral und kreativ

VHS-Kurse finden im Fachzentrum des Schulzentrums in Hohenhausen statt

Kalletal (red). Drei kreative Angebote stehen im März auf dem Programm der VHS-Detmold-Lemgo, Zweigstelle Kalletal. Am Freitag, 8. März, von 15.30 bis 18.30 Uhr bietet die gelernte Konditorin Jacqueline Schumacher einen Kurs für Erwachsene (und auch Kinder) an, in dem Osterfiguren aus Marzipan modelliert und dekoriert werden können. Beginnend mit Eierformen arbeitet man sich vor zu

Karotten und schließlich zu Tieren wie Osterhase oder Osterlamm. Bitte Schürze, Küchentuch und eine Dose zum Aufbewahren mitbringen. Am Samstag, 16. März, von 16 bis 19 Uhr, findet ein Makramee-Workshop statt, gemeinsam mit Kursleiterin Katharina Eirich erlernt man, mit einem Rohling einen großen Makramee-Regenbogen zu knoten. Die Kosten für das Makramee-

garn sind bereits in der Kursgebühr enthalten. Der Workshop richtet sich an Erwachsene und Kinder ab zehn Jahre. Mit dem Titel „Frühjahrsdekoration für Haus, Tür oder Tisch“, ist am Donnerstag, 21. März, um 18 Uhr ein kreativer Abend mit Ralf Sprick geplant. Aus natürlichen und floralen Grundmaterialien entstehen innovative Frühjahrs- und Osterdekorationen. Material steht

in großer Auswahl zur Verfügung und wird vor Ort nach Aufwand berechnet. Alle der Kurse finden im Fachzentrum des Schulzentrums in Hohenhausen statt. „Rücken und Gelenke: Weniger Schmerzen durch korrekte Bewegung“ lautet die Devise bei zahlreichen Rücken- und Gelenksbeschwerden. Wie das funktionieren kann, erläutert Lothar Hoerster, Leiter der Physiothera-

pieschule in Detmold. Er zeigt im Alltag umsetzbare Übungen sowie weitere therapeutische Möglichkeiten. Der Abend findet am Mittwoch, 20. März, ab 19 Uhr im Bürgerhaus Am Markt statt. Anmeldungen für alle Veranstaltungen an Corves Mühle unter 05264/644130, an die VHS Lemgo unter 05231/977-8030 oder per E-Mail an info@vhs-detmold-lemgo.de.

Nachhaltig unterwegs ...

... das Kalletaler Outdoor-Programm für das laufende Jahr ist da

Kalletal (red). Auch in diesem Jahr ist das Outdoor-Programm prall gefüllt mit Wander-, Radfahr- und Waldbaden-Veranstaltungen in Kalletal.

Die Kalletaler Natur- und Landschaftsführer haben sich wieder abwechslungsreiche Touren einfallen lassen, die in alle Ecken des Kalletals führen. Sowohl die sportlichen Wanderer als auch die gemütlichen Genusswanderer kommen hier auf ihre Kosten. Aber auch kürzere Erlebniswanderungen für die ganze Familie sind mit dabei.

In diesem Jahr werden alle Wanderungen wieder kostenlos angeboten. Eine Anmeldung vorab ist jedoch erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Hinzu kommen wiederkehrende Veranstaltungen wie der Kalletaler-Wald-Erlebnis-Tag, die Nordlippische Wanderwoche oder der Kalletaler Nachhaltigkeitsmarkt allesamt im September. Neu in diesem Jahr: Fleißige Wanderer werden belohnt – wer



Das Waldbaden ist einer der vielfältigen Programmpunkte des Kalletaler Outdoor-Programms.

Foto: Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

an mindestens vier Veranstaltungen teilnimmt und Stempel sammelt, erhält ein kleines Treuegeschenk aus der Naturpark-Kommune Kalletal.

Die Gemeinde Kalletal wünscht allen eine entspannte Zeit und nachhaltige Begegnungen unterwegs in Kalletal. Das Programm ist im Kalletaler

Rathaus und in der Tourist-Info „Corves Mühle“ erhältlich sowie als PDF-Download unter www.kalletal.de/wanderprogramm zu finden.

Sie möchten mit Ihrer zukünftigen Personalsuche Grenzen überschreiten?

Dann mal los! Am besten mit unserer NEUEN Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger



DIE GRENZGÄNGER-KOMBI / BERATUNG UNTER 05262/99922

Suchen und werben Sie über die Grenzen hinaus.



Ehrennadel des LHB für Siegmund Baumann

Gut besuchte JHV des Heimatvereins Erder

Kalletal-Erder (red). Einen Rückblick auf die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres gab Vorsitzender André Bierbaum im Verlauf der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Erder. Zahlreiche Mitglieder hatten sich dazu im Dorfgemeinschaftshaus eingefunden.

Der Vorsitzende erinnerte an die Fotoaktion am Valentinstag anlässlich des 50. Bestehens des Vereins und berichtete über die von der 2. Vorsitzenden

Ulla Kreitschmann gut organisierte Dorfaufbaumaktion, die von vielen Bürgern und der Jugendfeuerwehr unterstützt wurde.

Der Grillplatz wurde in Ordnung gebracht, und in Erder nistete zum 1. Mal ein Storchpaar. Aber das schlechte Wetter ließ keinen Nachwuchs zu. Im Mai wurden im Dorf acht Stationen angesteuert, an denen den Besuchern unterschiedliche Tiere (Hühner, Tauben, Kühe, Schweine, Kaninchen) gezeigt wurden. Ein Ausflug mit Abschluss nach Saerbeck war sehr aufschlussreich mit der Besichtigung des Bio-Energieparks. Unter anderem fanden wieder das Stippgrützeessen, der Laternenumzug, das Knobeln, die Kranzniederlegung, der Basar und die Kinder-



↑ Ehrungen beim Heimatverein Erder: Dieter Henke, Luise Poethke, 1. Vorsitzender André Bierbaum, Kurt Darmietzel, 2. Vorsitzende Ulla Kreitschmann und Kirsten Sander.

⇐ Siegmund Baumann erhält von Willi K. Schirmacher vom Lippischen Heimatbund (LHB) die Ehrennadel. Fotos: pr.

weihnachtsfeier statt. Alle Veranstaltungen waren gut besucht.

Weiterhin standen Ehrungen auf der Tagesordnung der Versammlung. Siegmund Baumann erhielt von Willi K. Schirmacher vom Lippischen Heimatbund (LHB) die Ehrennadel des LHB für besondere Leistungen verliehen. Siegmund Baumann war von 1983 bis 1985 Leiter der Volkstanz- und Trachtengruppe des Heimatvereins Erder und bis zur Auflösung im Jahr 2022 aktiver Tänzer, mit der Zusatzaufgabe, alle Tänze anzumodern und die Entstehung der Tänze und Formationen zu erklären. 1991 übernahm er für kurze Zeit die Aufgabe des Schriftführers. Von 2011 bis 2018 war er Kassierer im Verein und hat in all den Jahren Wanderungen mit orga-

nisiert, den Grillplatz bis heute gepflegt und jeweils im Frühjahr instand gesetzt. Mit über 80 Jahren ist er bei Auf- und Abbaubarbeiten, Bedienung und anderen anstehenden Arbeiten immer noch dabei.

Weitere Ehrungen: Petra Bierbaum und Kurt Darmietzel für jeweils 50-jährige Zugehörigkeit, Dieter Henke und Roswitha Henke für 40 Jahre, Luise Poethke, Elke Plawicki, Klaus Plawicki, Rolf Sander und Kirsten Sander für 25 Jahre. Einige Termine für das laufende Jahr sind am 16. März ab 9 Uhr die Aufbaumaktion, am 22. März die Auftaktveranstaltung und vom 10. bis 15. Juni die Beirung für den Dorfwettbewerb 2024. Die Verkündung der Sieger ist für den 21. Juni vorgesehen. Weitere Veranstaltungstermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.



– SONDERVERÖFFENTLICHUNG –

ELLEN SPEZIAL • STELLEN SPEZIAL • STELLEN SPEZIAL

Auch lippische Firmen stehen vor Herausforderungen

IHK Lippe stellt Ergebnisse der Fachkräfteumfrage vor

Handwerk, Handel, Gastronomie – „Wir suchen ...“ ist auch in den lippischen Kommunen immer wieder zu lesen – ob in der Zeitung wie dem Nordlippischen Anzeiger, auf Firmenfahrzeugen oder in den sozialen Medien. Fachkräftemangel ist ein Begriff, der inzwischen ständig in vielen Bereichen auftaucht, und zwar nicht nur in den Städten und bei Großunternehmen. Auch im Mittelstand und bei kleineren Betrieben auf dem Land fehlen Mitarbeiter und vor allem der Nachwuchs.



IHK-Präsident Volker Steinbach stellt mit IHK-Hauptgeschäftsführerin Svenja Jochens, Christina Flöter und Martin Raithel (beide IHK Lippe) die Ergebnisse der IHK-Umfrage vor. Foto: IHK Lippe

Der Mangel an Arbeitskräften kann aber auch Vorteile haben. So gibt es im ländlichen Raum Arbeits- und Ausbildungsplätze, sodass das Pendeln in die umliegenden, größeren Städte unter Umständen wegfallen kann. Und viele Firmen kommen den potenziellen Bewerbern entgegen, wenn es beispielsweise um die Arbeitszeit, Homeoffice oder das Gehalt geht. Voraussetzung ist natürlich, dass alles passt zwischen Arbeitgeber und Mitarbeiter.

Auf dieser „Stellen spezial“-Seite suchen Betriebe kompetente Mitarbeiter. So zum Beispiel die Physiobalance Ricarda Kuhfuß in Extertal, die ihr engagiertes Team durch einen Physiotherapeuten (m/w/d) verstärken möchte. Wer in der Pflege arbeiten möchte, findet im AWO-Friedrich-Winter-Haus in Extertal die besten Bedingungen für ein kollegiales Arbeitsklima und eine dankbare Aufgabe. Bei Holz Speckmann in Lage steht ab dem Sommer ein Ausbildungsplatz im kaufmännischen Bereich zur Verfügung. Auf der Suche nach Verstärkung sind ebenfalls der Gartenbaubetrieb Drewes in Barntrup und die Stadtverwaltung Rinteln.

Dieser Tage hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) Lippe die Ergebnisse ihrer Fachkräfteumfrage vorgestellt. 450 Betriebe haben teilgenommen. Ein Fazit vorab für die lippische

Wirtschaft: Weiterbildung insbesondere im Bereich der Digitalisierung bleibt schärfste Waffe gegen Fachkräftemangel. Fast jedes zweite Unternehmen in Lippe kann offene Stellen nicht längerfristig besetzen. Mehr als jedes dritte lippische Unternehmen befürchtet, beim Wettbewerb und bei Innovationen nicht mithalten zu können.

„Viele Unternehmen blicken mit Sorge in die Zukunft. Die Fachkräftesituation bleibt sehr kritisch. Das gilt nicht nur für die direkt betroffenen Betriebe, sondern auch für unseren Wirtschaftsstandort insgesamt“, sagt IHK-Präsident Volker Steinbach und merkt an: „Die Personalengpässe ziehen sich mittlerweile durch nahezu alle Branchen und Berufe.“

Grundsätzlich haben nur rund 15 Prozent der suchenden Betriebe kein Problem, offene Stellen zu besetzen. „Das bedeutet im Umkehrschluss, dass mehr als acht von zehn Betrieben bei der akuten Suche mehr oder weniger große Herausforderungen bewältigen müssen oder sogar erfolglos bleiben“, ergänzt Svenja Jochens, Hauptgeschäftsführerin der IHK Lippe.

Am häufigsten (55 Prozent der befragten Unternehmen) fehlen beruflich qualifizierte mit dualer Ausbildung. 53 Prozent der Unternehmen würden gern dual ausgebildete Praktiker

abmelden oder Schließung des Unternehmens nach.

Um gegensteuern zu können, benötigen die Betriebe laut Steinbach passende Rahmenbedingungen. Zu den Optionen zählen intensivere Aus- und Weiterbildung, mehr Beschäftigung von Älteren und Menschen mit Behinderungen, flexible Arbeitszeitmodelle sowie Produktivitätssteigerungen und Automatisierung.

Ein wichtiger Pfeiler ist auch die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland. Mit der Weiterentwicklung des Fachkräftewanderungsgesetzes soll der Zuzug erleichtert werden.

Für 40 Prozent der Umfrageteilnehmenden kommt die Anwerbung und Einstellung von ausländischen Mitarbeitenden in Betracht. Dabei wünschen sich fast 80 Prozent dieser Unternehmen gute deutsche Sprachkenntnisse, wohingegen nur jeder dritte Betriebe auf eine (anerkannte Berufsausbildung) Wert legt.

Svenja Jochens beschreibt, dass die Umfrageteilnehmenden auch Wünsche an die Politik in der Umfrage abgeben konnten. Oft wurde von den Unternehmen Bürokratieabbau oder der Abbau administrativer Hürden gefordert. Weiter wurde der Wunsch nach unterschiedlichen Förderungen geäußert, beispielsweise zur Integration von Geflüchteten. sar/red

Zukunft in Rinteln

Bei der Stadt Rinteln ist folgende Stelle zu besetzen:

Erzieher (m/w/d) oder Sozialassistent, Pädagogischer Mitarbeiter, Kindertagespflegeperson, Kinderpfleger bzw. Sozialassistent (m/w/d) für die Betreuung im Ganztags der Grundschule Nord

Nähere Einzelheiten unter www.rinteln.de/stellenausschreibungen/

Rinteln Stadt an der Weser

STADTWERKE RINTELN

Abwaschbetrieb der Stadt Rinteln

8.800.000 €

8.800.000 €

Wir suchen kreative Köpfe für einen Job mit Frischluft-Garantie!

Gartenbau DREWES

Wolfsiek 2 • Barntrup • Tel.: 05263 - 3008
www.gartenbau-drewes.de

HOLZ SPECKMANN

Leistung durch Service

Starte in ein erfolgreiches Berufsleben mit einer **AUSBILDUNG** zum **01.08.2024** bei uns als:

Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

www.holz-speckmann.de/unternehmen/karriere-ausbildung

Deine Bewerbung für **Standort Lage** sende bitte an: **Manfred Togno: togno@holz-speckmann.de**
Holz-Speckmann GmbH & Co. KG, Im Seelenkamp 8a, 32791 Lage

Werden Sie ein Teil des Teams!

Für unser Seniorenzentrum **Friedrich-Winter-Haus** im **Extertal** suchen wir:

Pflegefachkraft (m/w/d) unbefristet

Hilfskraft in der Altenpflege (m/w/d) unbefristet

Wir bilden aus

Pflegefachkraft (m/w/d) und Pflegeassistenten (m/w/d)

Bewerben Sie sich jetzt unter www.perspektive-awo.de

Frau Kerstin Göhmann
Pagenhelle 3 • 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 40 81 12

AWO **OWL**

Wir suchen DICH!

Physiobalance Ricarda Kuhfuß und Team

PHYSIO THERAPIE

sucht Verstärkung!
Für sofort und später

Physiotherapeut (w/m/d)

Hast Du Lust auf vielfältige, abwechslungsreiche Arbeit im Bereich der Physiotherapie? Arbeitest DU gerne im Team - dann bist DU bei uns genau richtig. Was die Stundenzahl betrifft, ist alles möglich. Melde Dich - über dein Interesse würden wir uns sehr freuen!

Ricarda Kuhfuß • Mittelstraße 80 • 32699 Extertal
Telefon 05262 - 996344 • E-Mail ric-physiso@t-online.de

In Varenholz wird aufgeräumt

Kalletal-Varenholz-Stemmen. Für Samstag, 16. März, ruft der Heimat- und Verkehrsverein Varenholz-Stemmen zur Dorfreinigung auf. Treffpunkte sind um 10 Uhr am Gasthaus Brand in Stemmen und am Hof Eggersmann (früher Gasthaus Dohm) in Varenholz, Varenholzer Straße 16. Alle Bewohner

sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Warnweste, Arbeitshandschuhe und passende Kleidung sind sinnvolle Ausrüstungsgegenstände. Abfallzangen können mitgebracht werden. Nach der etwa zweistündigen Aktion gibt Würstchen und Getränke für alle Helfer am Hof Eggersmann.

Sonntagmatinee mit Gitarrist Yifei Pei

Veranstaltung im Bürgerhaus

Kalletal (red). Der Gitarrist Yifei Pei gestaltet am Sonntag, 10. März, das Programm die Sonntagmatinee. Beginn ist um 11.15 Uhr im Bürgerhaus Am Markt. Die Veranstaltung der VHS Detmold-Lemgo wird in Kooperation mit der Hochschule für Musik (HfM) in Detmold angeboten.

Yifei Pei wurde in Chengdu, Sichuan geboren. Er begann im Alter von acht Jahren mit dem Studium der klassischen Gitarre und wurde 2009 an der angliederten Mittelschule des Sichuan Konservatorium für Musik aufgenommen, wo er unter der Anleitung von Professor Xu Bao studierte. Er absolvierte die angegliederte Mittelschule des Sichuan-Konservatoriums für Musik und nach dem Abschluss seines Bachelorstudiums an der HfM Detmold im Jahr 2022 setzt er sein Studium mit dem Konzertexamen fort.

Während seines Bachelor-Studiums studierte er bei renommierten Persönlichkeiten wie Professor Thomas Kirchhoff und Professor Hans Werner



Gitarrist Yifei Pei. Foto: pr.

Huppertz. Aktuell wird er von Professor Goran Krivokapic betreut. Seit 2019 ist er ein eingeladener Künstler des renommierten Unternehmens Royal Classics. Während seines Studiums in Deutschland nahm er mehrfach an vielen internationalen Kunstfestivals und Austauschaktivitäten in Europa teil und besuchte Meisterkurse bei erstklassigen Künstlern.

Teimeristen stechen in See

Hobbyschauspieler aus Bavenhausen führen ein neues Stück auf

Kalletal-Bavenhausen (red). Die Teimeristen stechen in See: Mit „Einmal Bali und zurück!“ haben sich die Hobbyschauspieler aus Bavenhausen eine Komödie von Bernd Spehling als neues Stück ausgesucht.

Das Publikum wird eingeladen an Bord des Kreuzfahrtschiffes „M.S. Teimer“, wo sich das Personal auf die längst überfällige Frühpensioenierung des Kapitäns Ludwig von Ballheimer freut. Dessen letzte große Fahrt soll nach Bali und zurückführen. Doch dem Käpt'n wird seine Vorliebe für schöne Frauen und Champagner zum Verhängnis.

Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände steht die Crew plötzlich ohne den ersten Mann an Bord da und die Suche nach einem Ersatz gestaltet sich nicht einfach, aber sehr unterhaltsam. Die Proben laufen auf Hochtou-



Die Teimeristen haben viel Spaß bei den Proben und freuen sich auf die Premiere. Foto: Laura Stock

ren, denn der Countdown bis zur Premiere am Freitag, 15. März, 19 Uhr, läuft. Zweimal wöchentlich treffen sich die Ak-

teure, um den Szenen in der bordeigenen Columbus-Bar den letzten Schliff zu geben. Das Bühnenbild ist noch ein Provi-

sorium, aber die Kostüme sind da und sorgen bei den Darstellern selbst mitunter für Erheiterung. Ohnehin kommt der Spaß bei den Proben nicht zu kurz, denn auch wenn der Text bei den meisten sitzt, gibt es dennoch lustige Versprecher oder falsche Abgänge.

In diesem Jahr können die Teimeristen nicht nur auf die Kulissen vom Theaterverein Hohenhausen zurückgreifen, sondern auch auf personelle Unterstützung. Da sich einige Rollen aus den eigenen Reihen nicht besetzen ließen, fragte Claudia Meßner bei den Kollegen aus dem Nachbardorf nach, von denen einige kurzerhand einsprangen. Weitere Aufführungstermine in der Turnhalle der Grundschule Bavenhausen sind am Samstag, 16. März, 19 Uhr, und Sonntag, 17. März, 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Präsentation für treue AWO-Mitglieder

Hauptversammlung bei der AWO-Ortsgruppe Bentorf Harkemissen

Kalletal-Bentorf-Harkemissen (red). Bei der Jahreshauptversammlung der AWO Bentorf-Harkemissen standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Der 1. Vorsitzende Uwe Ridder zeichnete die Jubilare aus und überreichte jeweils ein Präsent. Erika Schwiewe, Ehepaar Reinhard und Renate Klemme, Willi Nolting, Edith Schreiber, Ehepaar Kurt und Ursula Schröder, Rolf Korbach, Helga Hülsmann,

Irene Wiemann, Martin Iversen, Renate Schmitz gehören der AWO je 35 Jahre an, Christel Steinmeier ist seit 30 Jahren Mitglied. Im Verlauf der Versammlung wurde Thomas Strate zum neuen Kassenprüfer gewählt. Nach der Vorstellung der Aktivitäten für das laufende Jahr konnte der offizielle Teil beendet werden. Es schlossen sich ein Abendessen und ein gemütliches Beisammensein an.



Ehrungen bei der AWO Bentorf-Harkemissen. Foto: pr.

Familienanzeigen

*Wenn ihr mich sucht, so sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich immer bei euch.*



Edith Bartel

geb. Nixdorf
* 9. September 1929 † 23. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Gisela und Dieter Hartmann

Traueranschrift: Gisela Hartmann, Dickebank 5, 45772 Marl

Auf Wunsch der Verstorbenen verabschieden wir uns im engsten Familienkreis.

Persönliche Gedenkseite für Edith Bartel unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

Statt Karten

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.

Traurig nehmen wir Abschied von

Karin Uthe

geb. Sandermann
* 09.06.1951 † 23.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Sali

Sandra und Dirk

Axel und Abir

Marvin

Milena und Dennis

Hildegard

und alle, die sie gern haben

32699 Extertal-Bösingfeld, Goldbecker Straße 1a

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 8. März 2024,
um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Bösingfeld statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss im Familienkreis.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen, die man getragen hat.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Arnold Lüdtke

* 11.10.1936 † 20.2.2024



In stiller Trauer:

Astrid und Arnold

Cora

Lutz und Mona

Enkel, Urenkel

und Anverwandte

Traueranschrift: Lutz Lüdtke, Laßbrucher Straße 47
32699 Extertal

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 9. März 2024,
um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Almena statt.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal



Verein ist gut aufgestellt für die Zukunft

Mitgliederzahl des Heimatvereins Bavenhausen wächst auf 225 / Bericht über den Bevölkerungsschutz

Kalletal-Bavenhausen (red). Es waren wieder einmal weit mehr als 100 Mitglieder, die an der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Bavenhausen, der mittlerweile auf 225 Mitglieder angewachsen ist, im Vereinslokal Rieke-Schulte teilgenommen haben. Und die erwartete ein volles Programm. Meinolf Haase, Leiter Bevölkerungsschutz im Kreis Lippe, berichtete über seine Themenfelder. „Als ich hier durch das Dorf fuhr, kamen aus jeder Seitenstraße Menschen, um zur Versammlung zu gehen. Das ehrenamtliche Engagement begeistert mich“, so Haase und be-

lohnnte es sehr zur Freude der Bavenhauser sogleich mit einer spontanen Mitgliedschaft im Verein. Im Vorstand stellte sich der Verein für die Zukunft auf. So macht der langjährige 2. Vorsitzende Siegfried Schröder Platz für seinen Nachfolger Mario Schleef, wird aber zukünftig als Beisitzer weiterhin aktiv sein. Der Vorstand freut sich auch über ein neues Mitglied. Jessica Meier kommt als neue Besizerin hinzu. Mit Jona Rabe wurde ein Kassenprüfer hinzu gewählt, der es damit schafft, direkt aus der Jugend in das aktive Vereinsleben einzusteigen.

Rühmann's „Feuerzangenbowle“ hat den Verein dazu animiert, am 29. Juni nicht nur eine 2. Nacht der langen Tische am Dorfplatz zu organisieren, sondern vielmehr die 1. Bavenhauser Bowle-Meisterschaft ins Leben zu rufen. „Aber jeder nur ein winziges Schlückchen!“ schallte es durch den Saal. Etwas mehr als das berühmte „Schlückchen“ soll es dann am 1. Dezember sein, denn dann lädt der Verein zum kleinen Weihnachtsmarkt mit Feuerzangenbowle auf dem Dorfplatz. Zum Abschluss der Versammlung gab es Pickert, Bohnenkaffee und gute Gespräche.



Der Heimatverein Bavenhausen startet mit vielen Ideen in das neue Jahr. Der neue Vorstand umrahmt den Referenten: Dirk Batzer, Mario Schleef, Jona Rabe, Mario Hecker, Siegfried Schröder, Meinolf Haase, Dieter Ney, Heinz Rawe und Jessica Meier (von links). Foto: pr.

- Sonderthema -

REGIONAL und NACHHALTIG



- Sonderthema -



Qualität aus der Heimat

Immer mehr Verbraucher legen Wert auf Regionales

Foto: Lippe Tourismus & Marketing GmbH

Kurze Transportwege der Lebensmittel sind für einen umweltfreundlichen Einkauf ein wichtiges Kriterium. Und auch die Verbraucher wollen wissen, aus welcher Region ihre Lebensmittel stammen.

Laut einer Umfrage des Landwirtschaftsministeriums ist es für knapp 70 Prozent der Konsumenten wichtig, dass Lebensmittel aus einer bestimmten Region kommen. Allerdings bestehen stark verarbeitete

Lebensmittel aus diversen Zutaten, die an vielen unterschiedlichen Orten bearbeitet wurden. Damit wird es immer schwieriger, die Herkunft und auch die Transportwege nachzuvollziehen. Auch den Beschriftungen, die auf Verpackungen regionale Spezialitäten anpreisen, sind oftmals nicht zu trauen. Da kann laut Informationen des Naturschutzbundes (Nabu) Deutschland die „Milch aus der Region“ auch aus 500 Kilometern Entfernung

kommen und Holzdielen aus Südamerika. Hintergrund ist, dass es – im Gegensatz zu „bio“ oder „öko“ – keine gesetzliche Definition für „regional“ gibt. Hier kann jeder Händler oder Produzent sein eigenes Verständnis von regional nutzen und die Bezeichnung kann wenigen Kilometern Entfernung bis ganz Deutschland umfassen. Alle Regionalzeichnungen sind freiwillig und haben unterschiedliche Kriterien. Wie einzelne ge-

setzliche Vorgaben zur Herkunftsangabe können sie mehr oder weniger einen Hinweis auf den Ursprung der Rohstoffe und den Produktionsort bieten. Auf der sicheren Seite sind natürlich die Kunden, die

vor Ort einkaufen, den Produzenten oder Händler persönlich kennen und ihm vertrauen können. Gerade in ländlichen Regionen wie Nordlippe lässt es sich prima einkaufen. Das Angebot ist mittlerweile so viel-

fältig und umfangreich, dass kaum Wünsche offenbleiben. Klar ist, dass die heimischen Produkte ein wenig teurer als Waren sind, die in Massenproduktion hergestellt werden. sar/Nabu

röthemeier

...wo Einkaufen Spaß macht!

Röthemeier Handelsgesellschaft mbH · Hiller Straße 31 · 31606 Warmsen
Kutenhausen | Dützen | Petershagen | Lovelsloh | Eisbergen | Kalletal

Anzeige

Ab März 2024 jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Barntrop.

GEFLÜGELHOF

E W E R S

EIER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

KÄSE & CO

Extertaler Leckereien aus Milch

Täglich geöffnet unsere SB-Hütte mit vielen Leckereien

Eisfarm

handgemacht

Folgt uns auf

Bremker Straße 10 | 32699 Extertal
0151 41 22 96 03 | hiddessen@-online.de

www.nordlipper.de

Der schlaue Fuchs: Alte Fenster reparieren statt teuren Neukauf finanzieren.

Der Fensterfuchs macht's möglich: Energie und Geld sparen mit Reparatur.

Ihre Fenster sind in die Jahre gekommen, aber gut erhalten? Behalten Sie sie einfach – der Fensterfuchs macht sie wieder flott.

Erwin Begemann hat jahrzehntelange Erfahrung mit der Montage von Kunststoff-Holz- und Alufenstern und Türen und ist ca. 80 km im Umkreis inzwischen alleinig als Fensterfuchs im Einsatz. Er verfügt über ein einzigartiges Ersatzteillager für Modelle ab den 70er Jahren und schafft so das, was die meisten Fensterlieferanten heute nicht mehr können: Gut erhaltene Fenster, Terrassen- und Balkontüren instand setzen statt sie teu-

er auszutauschen. Gut für die Umwelt: Alte Fenster zu entsorgen, das belastet die Umwelt. Und neue zu produzieren erst recht.

Fenster reparieren schützt dagegen die Umwelt – und

spart nebenbei noch jede Menge Geld!

Oder wie formulierte es einmal eine glückliche Kundin, ihres Zeichen Hausverwalterin:

„Herr Begemann, Sie und

Ihre Idee schickt der Himmel!“

Der Fensterfuchs berät Sie individuell und findet heraus, woran es bei Ihren Fenstern & Türen hapert – rufen Sie einfach an!

Geht nicht - gibt's nicht

„Der Fensterfuchs“

Ich mache Ihre Fenster / Türen wieder fit!

Ersatzteile und Dichtungen fast aller Fabrikate (ab ca. 1970) habe ich vorrätig oder kann ich besorgen, auch zum Selbststeinbau mit kostenloser Beratung.

E. Begemann
Auf den Stücken 13
32699 Extertal
Tel. 05262 / 2171
Mobil: 0171 / 3516953
erbegemann@t-online.de

Meine Arbeit beginnt erst dann, wenn Ihr Tischler sagt: „da kann ich Ihnen nicht helfen, für das Fenster gibt es keine Ersatzteile mehr“.
Warum ein defektes Fenster ersetzen, wenn man es auch preiswert instand setzen kann.



Wir verkaufen keine neuen Fenster



Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge ist besorgt über die rückläufige Bundesförderung für Lippe. Foto: pr.

Weniger Geld für die Lipper

Impulse für Wirtschaft gefordert

Kreis Lippe (red). Die Zusage von Fördermitteln ist meist eine gute Nachricht. Doch angesichts aktuell vorliegender Zahlen der bundeseigenen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) lohnt es sich, genau hinzusehen. Knapp 147 Millionen Euro beträgt danach die gesamte Fördersumme, die 2023 vom Bund über die KfW nach Lippe geflossen ist.

Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge blickt besorgt darauf, denn „Lippe hat damit 36 Millionen Euro oder 20 Prozent weniger Bundesförderung als noch 2022 erhalten.“ Konkret sind die KfW-Förderungen für die heimischen mittelständischen Unternehmen von 74 Millionen Euro auf 49 Millionen Euro und für die privaten Kunden von 92 Mio. Euro auf 78 Millionen Euro im Jahresvergleich zu 2022 eingebrochen.

Mit einem Minus von rund 20 Millionen Euro haben private Bauherren in Lippe allein bei der Förderung energieeffizienter Maßnahmen an Wohngebäuden das Nachsehen. „Hier schlägt sich das unentschlossene Hin und Her der Bundesregierung nieder. Der wiederholte

Stopp von Förderprogrammen und verschleppte Entscheidungen führen zu großem Vertrauensverlust und sind ein herber Schlag für die Bauwirtschaft“, so Vieregge.

Der Rückgang der Bundesförderung betrifft auch den Teilbereich Gründung und Unternehmensinvestitionen im Mittelstand. Aus 37 Millionen Euro Fördermitteln für Lippe in 2022 wurden nach KfW-Angaben 25 Millionen Euro im vergangenen Jahr. „Damit einhergeht ein absoluter Rückgang an Unternehmensgründungen. Doch gerade die kreativen und mutigen Unternehmer sind es, die der lippischen Wirtschaft starke Impulse geben“, betont Vieregge.

„Mangelnde Investitionsbereitschaft der Unternehmen ist ein Warnsignal an den Wirtschaftsminister“, so die Christdemokratin. Sie appelliert an die Bundesregierung, die Vorschläge aufzugreifen, die die Union mit ihrem Sofortprogramm für die Wirtschaft in den Bundestag eingebracht hat. „Wir wollen und müssen endlich Wachstumsimpulse setzen und Planungssicherheit schaffen“, sagt Vieregge.

Ein neues Team fürs FSJ

Antje Höper und Bernd Joachim sind Ansprechpartner der Diakonie

Kreis Lippe/Detmold (red). Das Team für die Freiwilligendienste bei der Diakonie der Lippischen Landeskirche ist neu aufgestellt. Neben Bernd Joachim ist jetzt auch Antje Höper Ansprechpartnerin für junge Leute, die nach der Schule ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) machen wollen. Wer nach den Sommerferien im August/September starten möchte, kann sich jetzt melden. Das FSJ der Diakonie ist eine gute Möglichkeit, sich erstmal darüber klar zu werden, wohin es beruflich gehen soll, erklären die beiden Fachreferenten. Antje Höper: „Ich finde es toll, für junge Leute, die an der Schwelle ins Berufsleben stehen, bei der Orientierung als Gesprächspartnerin zur Verfügung zu stehen.“

Einsatzorte für die jungen Leute in Lippe sind zum Beispiel die Mehrgenerationenhäuser in Lemgo und Silixen, das Westfälische Kinderdorf Lipperland in Bartrup, die Stiftung Eben-Ezer, das Klinikum Lippe, Diakonie ambulant, Diakonien, verschiedene Kirchengemeinden oder die Fürstin-Pauline-Stiftung. Die jungen Leute können



Das neue Team für die Freiwilligendienste: Antje Höper und Bernd Joachim. Foto: Lippische Landeskirche

also unter anderem Erfahrungen sammeln in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen oder auch in der Pflege. Und – wenn ihnen ihr Einsatzort gefallen hat – eventuell nach dem FSJ gleich dort in die Ausbildung starten. Mehr als 50 Prozent der Teilnehmer im Freiwilligendienst im Bereich der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe beginnen im Anschluss eine Ausbildung oder ein Studium im sozialen Bereich oder engagieren sich ehrenamtlich. Für die Einsatzorte ist das FSJ von daher auch ei-

ne gute Möglichkeit, sich den Teilnehmern als mögliche künftige Arbeitgeber zu präsentieren, sagen Antje Höper und Bernd Joachim: „Wir freuen uns nicht nur über neue Teilnehmer im FSJ, sondern auch über neue Kooperationspartner. Von der OGS bis zur Kirchengemeinde sind alle herzlich willkommen.“ In der Regel ein Jahr lang geht so ein Freiwilliges Soziales Jahr. Pro Monat gibt es 453 Euro Taschengeld. Insgesamt 25 Tage sind der Theorie vorbehalten. Es werden Themen rund um die Pflege oder den Umgang mit

Menschen mit Behinderung behandelt. „Sterben, Tod und Trauer, Selbstbehauptung und Gebärdensprache gehören auch dazu“, erklärt Bernd Joachim. Die Teilnehmer können aber auch eigene Themen einbringen: „Der aktuelle Kurs möchte sich mit dem Thema psychische Erkrankungen befassen, Humor in der Pflege hatten wir auch schon“, ergänzt Antje Höper. Kontakt: Antje Höper, 05231/976-621, und Bernd Joachim, 05231/976-643, freiwilligendienst@lippische-landeskirche.de.

„Frauen verbinden in Lippe“

Veranstaltung im Detmolder Sommertheater zum Frauentag

Kreis Lippe (red). Anlässlich des Weltfrauentages am kommenden Freitag, 8. März, lädt das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Lippe in Kooperation mit der Detmolder Bürgerstiftung, der Stadt Detmold, dem Ensemble „Bridge of Sounds“, dem Netzwerk Lippe, dem Integrationsrat der Stadt

Detmold, dem offenen Nähkreis des Flüchtlingshelferkreises Dörentrop sowie Modedesignerin Rose Schäfer in das Foyer des Detmolder Sommertheaters, Neustadt 24 ein. Unter dem Motto „Frauen verbinden in Lippe“ wollen die Veranstalter zwischen 14 und 17 Uhr die Integration, den Aus-

tausch und die Vernetzung von Frauen mit unterschiedlichen Hintergründen fördern. Zwischen Musik und Tanz gibt es die Möglichkeit, internationale Kopfbedeckungen und nachhaltige Modekreationen selbst auszuprobieren. Zudem werden Bilder einer Lemgo-Berliner Künstlerin ausgestellt, die ge-

gen eine Spende erworben werden können. Für Kinder ist eine Mitmachaktion geplant. Das Highlight ist eine Modenschau. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die kostenfreie Veranstaltung soll Auftakt für ein jährliches Format sein, das immer am 8. März stattfinden soll.

Kleinanzeigenmarkt www.nordlipper.de

Autozubehör

Schramm
Auto-Teile-GmbH
TÜV/AU Abnahme
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Dachdecker- und Zimmereiarbeiten
Neuindeckung und Reparaturen.
☎ (01 57) 50 79 20 58

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 52) 19 67 96 61

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 52) 19 36 44 81

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 05751 / 9932480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Verkäufe

Fichtenholz, trocken als Brennholz abzugeben. ☎ (0 57 54) 12 33

Kaufgesuche

Ankauf von alten und neuen Fotoapparaten wie z.B. Leica, Nikon, Contax usw. Gerne auch ganze Sammlungen ☎ (0 55 33) 40 84 49

Gerne kaufen wir Münzen, Briefmarken, jegliche Art von Uhren, Militaria, Spielsachen, Möbel, Porzellan, gerne ganze Haushaltsauflösungen ☎ (0 55 33) 40 84 49

Achtung: Die Antikwelt Lippe kauft Auflage-Besteck, 20 €/kg; Zinn, 10 €/kg uvm. Kommen auch gerne zu Ihnen! ☎ (0 52 34) 8 67 07 96

Stellenangebote

HANDELSVERTRETER (m/w/d) für Energie! Bundesweiter Vertrieb B2B auch Quereinsteiger Rentner genauso willkommen wie Student. Selbstständig oder Nebengewerbe. ☎ (01 60) 8 26 48 81 oder Büro 05262/5709330 Joule - Ihr Energiekonzept

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
SPEDITION FORSTER
05151 5560080 und 0171 2685655

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

5 000 Euro für den „Leuchtturm“

Kreis Lippe / Lemgo. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Sparkasse Lemgo setzen sich erneut aktiv für den sozialen Zweck ein und überreichen Fördermittel in Höhe von 5 000 Euro an den Verein Leuchtturm e.V. mit Sitz in Det-

mold. Die Kollegen hatten in der Weihnachtszeit für das Projekt gespendet und die Sparkasse Lemgo hat die Spendensumme erneut großzügig aufgestockt. Der Verein Leuchtturm e.V. begleitet trauernde Kinder und Jugendliche in Lippe.

Bauen und Wohnen in Lippe für Interessierte

Immobilien-Messe am Sonntag

Kreis Lippe (red). Die größte Immobilienschau in der Region findet in diesem Jahr bereits zum 47. Mal statt. Die Sparkassen in Lippe präsentieren erneut zahlreiche Immobilien. Am morgigen Sonntag, 3. März, stehen von 11 bis 17 Uhr Immobilien-Experten in der Sparkasse in Bad Salzufen (Rudolph-Brandes-Allee 2), der Sparkasse in Detmold (Paulinenstraße 34) und in der Sparkasse in Lemgo (Mittelstraße 73-79) für Fragen und Informationen zur Verfügung. Immobilien sind eine gute Wertanlage und ein Grundstein für die Altersvorsorge. Die Angebotspalette zeigt Ein- und Zweifamilienhäuser, Doppel- und Reihenhäuser, Eigentumswohnungen, Gewerbeimmobilien sowie Grundstücke. Unter den Objekten ist für jedes Budget und jeden individuellen Wohnwunsch eine Lösung dabei. Aktuell werden sowohl familiengeeignete Einfamilienhäuser in ländlichen Regionen stark nachgefragt, als auch moderner Wohnraum im Umfeld von Bal-

lungszentren. Zudem besteht in Ostwestfalen-Lippe ein anhaltender Bedarf an seniorengerechten und barrierefreien Wohnungen. Insbesondere diese Wohnalternativen sind für die heutigen Interessentinnen und Interessenten sehr attraktiv und bieten zum Beispiel Vorteile in Sachen Infrastruktur und Versorgung. Dem Modernisieren von Bestandsimmobilien wird in Zukunft noch mehr Bedeutung zukommen. Insbesondere die energetische Sanierung wird in den kommenden Jahren in den Vordergrund rücken. Dies sollte sowohl bei der Kaufentscheidung, als auch bei der späteren Finanzierung beachtet werden. Die aktuelle Marktsituation ist für die Sparkassen in Lippe herausfordernd und Chance zugleich. Es liegt auch in der Verantwortung der Sparkassen, ihre Kundinnen und Kunden durch nachhaltige Kreditangebote zu unterstützen und dadurch den CO2-Ausstoß des Gebäudebestandes in der Region zu reduzieren.

Stellenangebote

KANTINENKRAFT

für ein Objekt in Aerzen in Teilzeit gesucht
AZ: Montag-Freitag 7-13 Uhr.
Start: 01.03.24, 13,50 €/ Stunde

Bewerbung unter Tel. (05751)95400 oder Mail: info@jakobshoefer.de